

Jugend- & Mitgliederversammlung am 06.04.2024 in Jena

Wie schon im vergangenen Jahr fand die Jugend- und Mitgliederversammlung der Taekwondo Union Thüringen in Jena statt.

Zunächst begann die Jugend mit ihrer Versammlung. 9.20 Uhr eröffnete Rico Richter (aus unserem Team), 2. Vorsitzender der Sportjugend die Veranstaltung. Immerhin waren Vertreter*innen aus 5 Vereinen (von 10) anwesend. Für unser Team waren Ian und Odin Penzel dabei

Nachdem die üblichen Formalien abgehandelt und die Tagesordnung angenommen war, präsentierte Rico den Rechenschaftsbericht. Von den 4 geplanten Maßnahmen konnten 2 umgesetzt werden. Wobei die Skifreizeit mit 26 Teilnehmenden seit langem wieder ein recht großes Event der Sportjugend war. Im Anschluss an den Bericht wurden die beiden Vorsitzenden Rico Richter und Felix Brückner für den Berichtszeitraum entlastet. Leider verkündeten die Beiden im Anschluss ihren Rücktritt. Nachvollziehbar begründet mit privaten und beruflichen Veränderungen.

Leider gab es keine Bewerbungen im Vorfeld und auch nicht aus der Versammlung heraus.



Nachdem der anwesende Präsident der TUT, René Richter (ebenfalls aus unserer Abteilung) noch einmal verdeutlichte, wie wichtig es ist, eine Jugendvertretung im Verband zu haben, erklärte sich Mirko Hartmann vom TSV 1880 Gera-Zwötzen bereit, bis zur nächsten ordentlichen Wahl im Jahr 2025 die Verantwortung zu übernehmen. Er möchte Jugendliche an die Übernahme von Verantwortung heranführen. Auf Nachfrage wollte Odin es sich überlegen, zusammen mit Mirko für die Sportjugend aktiv zu sein.

Rico führte als Versammlungsleiter weiter durch die Veranstaltung. Vorgestellt wurden der Vorhaben- und Haushaltsplan für das Jahr 2024. Neben Anfängerlehrgängen im Bereich Vollkontakt und Poomsae sollen ein Jugendwochenende im SEZ Kloster und wieder eine Ski- &

Snowboardfreizeit stattfinden. Da es keine weiteren Anfragen gab, wurde die Jugendversammlung 10.20 Uhr beendet.

Direkt nach der Jugend, etwa gegen 10.30 Uhr begann die Mitgliederversammlung der TUT. Es waren weitere Vereinsvertreter*innen sowie der Vorstand hinzugekommen. 70% der Mitgliedsvereine waren nun vertreten. Leider konnten 3 Vorstandsmitglieder aus verschiedenen Gründen nicht anwesend sein, was auf die Versammlung aber keine Auswirkungen hatte.

René Richter leitete, wie immer gut vorbereitet, als



Präsident die Versammlung. Protokoll führte ebenfalls wie immer die Geschäftsstellenleiterin Jeannette Huss aus Sonneberg. Zu Beginn begrüßte René den zuvor neu gewählten Vorsitzenden der Sportjugend im Vorstand der TUT.

Nach der Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Bestätigung der Tagesordnung, ging es zu den Berichten des Vorstandes. Es gab hierzu erstaunlicherweise keine weiteren Fragen. Die Kassenprüferinnen bescheinigten dem Schatzmeister anschließend in ihrem Prüfbericht, der von Carmen Richter (unsere Abteilungsleiterin) verlesen wurde, eine ordnungsgemäße Buchführung. Die Kassenprüferinnen stellten also den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für den Berichtszeitraum. Diesem folgte die Versammlung einstimmig. Auf Antrag von Steffen Hemmann (Ronneburg) wurden auch die Kassenprüferinnen einstimmig entlastet.

Laut der Tagesordnung sollte nun eigentlich das Sportreferat besetzt werden. Aber wie schon im letzten Jahr, fand sich auch diesmal niemand, der oder die hierfür Verantwortung übernehmen wollte.





Somit bleibt diese Position ein weiteres Jahr unbesetzt. Weiter ging es mit dem Beschluss zum Mitgliedbeitrag für 2025. Dieser wird in gleicher Höhe beibehalten, obwohl es kurz vorher zur MV der DTU eine Änderung zur Beitragserhebung gab, die aber keine Auswirkungen für die TUT haben wird. Nach der Vorstellung des Vorhabenplanes für das laufende Jahr ging es um den Haushalt. Der Schatzmeister erklärte die entsprechenden Positionen und beantwortete einzelne Fragen. Im Anschluss wurde der Etat von der Versammlung einstimmig genehmigt. Im letzten Punkt der Tagesordnung – Sonstiges gab es noch eine Ehrung. In

Abwesenheit wurde Birgit Pretzel vom TSV 1880 Gera-Zwötzen für ihre Verdienste mit der TUT-Ehrennadel in Silber geehrt. Stellvertretend wurde diese von Mirko Hartmann entgegen genommen. Abschließend machte der Präsident noch einmal deutlich, dass es für die Zukunft besonders wichtig ist, Sportler*innen aus den Vereinen für die Übernahme von Ehrenämtern zu gewinnen.

Gerade im Hinblick auf die Neuwahl im Jahr 2025 sollten entsprechende Aktivitäten dahingehend forciert werden.

Er kündigte zudem an, dass er im kommenden Jahr nach 20 Jahren im Amt nicht wieder kandidieren wird. Dass dies zunächst eine „Lücke“ hinterlassen wird, steht außer Frage. Mit

entsprechenden Engagement kann diese aber sicher wieder ausgefüllt werden, Kurz vor 12 Uhr wurde die Versammlung vom Präsidenten beendet.



Taekwondo Team Weida